

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

20.12.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 608|21

Corona-Protteste im Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion Leipzig

Erstellerin: Sandra Freitag

Die Polizeidirektion Leipzig führte heute mit eigenen Kräften und der Unterstützung der sächsischen Bereitschaftspolizei einen Einsatz durch. In den vergangenen Wochen wurden wiederkehrend an Montagen im gesamten Zuständigkeitsbereich Proteste von Kritikern der Coronamaßnahmen durchgeführt. Die Versammlungen wurden zum Großteil im Vorfeld nicht angezeigt. Auch für diesen Montag war im Vorfeld in sozialen Netzwerken zu zahlreichen Protesten in den Landkreisen Nordsachsen und Leipzig und in der kreisfreien Stadt Leipzig aufgerufen worden.

In der Leipziger Innenstadt versammelten sich kurz nach 18:00 Uhr etwa 100 Personen zu zwei angezeigten Versammlungen der Initiative »Leipzig nimmt Platz«. Zeitgleich erschienen an der Glocke der Demokratie am Augustusplatz etwa 60 Kritiker der Coronamaßnahmen, die Kerzen anzündeten und ablegten. Etwa 50 weitere Kritiker fanden sich am »Märchenwald« auf dem Augustusplatz ein. Es wurden vereinzelte Identitätsfeststellungen durchgeführt und entsprechende Ordnungswidrigkeitenanzeigen wegen der Verstöße gegen die Sächsische Corona-Notfall-Verordnung erstattet. Kurz nach 19:00 Uhr waren keine Personen mehr vor Ort.

Gegen 18:00 Uhr sammelten sich auf dem Markt in Torgau etwa 50 Personen. Bis 18:20 Uhr vergrößerte sich die Ansammlung auf circa 100 Personen, die sich als unzulässiger Aufzug in Bewegung setzten. Polizeikräfte stoppten den Aufzug, woraufhin ein Großteil der Teilnehmer in umliegende Straßen und ein Wohnhaus flüchteten. Es wurden Identitätsfeststellungen durchgeführt und Ordnungswidrigkeitenanzeigen erstattet.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

In Eilenburg sammelten sich ab 18:45 Uhr eine große Personenanzahl auf dem Marktplatz. Bis kurz nach 20 Uhr zogen in der Spitze bis zu 600 Menschen durch die Innenstadt. Ein Stoppen des Aufzuges war aufgrund unzureichender Einsatzkräfte nicht möglich.

In Grimma fand wie in den vergangenen Wochen im Zeitraum von 18:00 Uhr bis 19:05 Uhr auf dem Markt eine Kundgebung der Partei »AfD« statt. Im Umfeld der Kundgebung sammelten sich etwa 150 Personen, die sich nach der Kundgebung zu einem Aufzug formierten und in Bewegung setzten. Die Versammlungsbehörde stufte den Aufzug als Versammlung ein und Polizeikräfte stoppten ihn daraufhin. Es wurden Identitätsfeststellungen durchgeführt und Ordnungswidrigkeitenanzeigen erstattet.

In Markkleeberg sammelten sich gegen 19:00 Uhr etwa 150 Personen, die sich auf der Rathausstraße in Richtung Koburger Straße in Bewegung setzten. Der unzulässige Aufzug wurde durch die Polizei gestoppt. Es wurden über 50 Identitätsfeststellungen durchgeführt und entsprechende Ordnungswidrigkeitenanzeigen wegen der Verstöße gegen die Sächsische Corona-Notfall-Verordnung erstattet.

In zahlreichen Ortschaften in den Landkreisen Leipzig (Zwenkau (50), Frohburg (30), Threna (50), Kitzscher (20), Machern (30), Brandis (80), Wurzen (150), Böhlen (100), Markranstädt (100)) und Nordsachsen (Delitzsch (450), Schkeuditz (25), Oschatz (200)) sowie im Leipziger Stadtteil Engelsdorf (250) kam es zu weiteren Personenansammlungen. Aufzüge wurden zum Teil gestoppt, Identitäten festgestellt und es wurden Ordnungswidrigkeitenanzeigen wegen der Verstöße gegen die Sächsische Corona-Notfall-Verordnung erstattet.